



Mal, dass Hannes Ostendorf eine Baguetterie betreibt. [Zwischen 2006 und 2012 betrieb Ostendorf an der Lilienthaler Heerstr. 67, nahe Bremen, ebenfalls eine Baguetterie.](#) Unter demselben Namen "*Baguette de France*". Damals fasste Ostendorf den Plan, in der laufenden Baguetterie auch Nazi-Modemarken und CD's zu vertreiben. 2012 verkaufte Ostendorf diese Baguetterie. Ob auf Betreiben des Vermieters oder allein Aufgrund von anhaltenden Protesten blieb unklar.

Hannes Ostendorf ist beständiger Teil der militanten Neonazi-Szene. Durch seine [überregional auftretende Rechtsrock-Band "KC"](#), seine Taten als Jugendlicher als er 1991 bspw. eine Asyleinrichtung anzündete, bis hin zu seiner gewalttätigen [Unterstützung der militanten Nazi-Hooligan-Szene](#), die mit seiner Beteiligung durch [Überfälle auf antifaschistische Ultras](#) Öffentlichkeit erlangten, ist Ostendorf seit Jahren bundesweit als Rechtsextremist bekannt. Neben seinen Band-Auftritten, umgeben von einschlägigen Kreisen der rechtsextremen Szene, akquiriert diese Szene vor allem Geld mit Plattenverkäufen, Merchandise und Nazi-Großevents, [wie im thüringischen Themar](#). Von diesen Unterstützern der Rechtsrock- und Hooligan-Szene aus, reichen seine Kontakte bis in die gewalttätigsten Kreise der militanten Neonazis-Szene. Wie bspw. dem verbotenen [rechtsextremen Netzwerk "Blood & Honour" oder deren bewaffneter Arm "Combat 18"](#), deren Kreise bis zu dem von Teilen des Verfassungsschutz und Polizei unterstützten Terrornetzwerk "NSU" reichen. - Dazwischen inszeniert sich Ostendorf als harmlosen Geschäftsmann, der wie aktuell wieder eine Baguetterie betreibt. Wer also sich bei Hannes und Tanja ein Baguett kauft, muss wissen, dass die Einnahmen unmittelbar in diese militante Neonazi-Szene fließen.

